Seminar & Praxisworkshop

Die ePrivacy-Verordnung - Ergänzung zur DS-GVO

Sicherstellung der ePrivacy-Verordnung durch Strukturen, Verfahren und Prozesse!

Allein die Datenschutz-Grundverordnung enthält eine Vielzahl abstrakter Regelungen. Die Vorschriften sind so formuliert, dass sie auch neue Technologien berücksichtigen, doch das wirft in der Praxis viele Fragen auf. Zusätzlich wird es notwendig sein, die spezifischen Regelungen der ePrivacy-Verordnung zu beachten. Beide Regelwerke enthalten Verweise und ergänzen sich. Das bereitet große Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Regelungen.

Bereiten Sie sich frühzeitig auf die neue Gesetzeslage und die besonderen Anforderungen bei Online-Diensten vor. Sie erfahren nicht nur, wie sich ab 2018 die Rechtslage ändert. Alle Pflichten und Anforderungen werden anhand von Praxisbeispielen erläutert. Nur so lassen sich die Anforderungen von morgen schon heute umsetzen.

13./14. Mai 2019

in Köln

(9:00 - 17:00 Uhr)

Zielgruppe

BvD-Mitglieder,
Datenschutzbeauftragte,
Geschäftsführer,
Compliance Officers,
die sich über den aktuellen Stand zur Datenschutz-Grundverordnung informieren möchten

Best Practice zu Ihrem Vorteil

- Überblick über die Verfahren & Maßnahmen
- Wertvolle Tipps für die Umsetzung im Arbeitsalltag
- Unsere Expertin beantwortet Ihre Fragen zum Thema
- 4. Auflage Datenschutz – Eine Vorschriftensammlung in den Teilnehmerunterlagen enthalten

Fachkundeerhalt nach Art. 37, Abs. 5 DS-GVO, Selbstverpflichtungskriterien auf das Berufsbild des BvD e.V.

Ablauf

09:00 Uhr	Beginn
10:30 - 11:00	Kaffeepause
12:30 - 13:30	Mittagspause
15:00 - 15:30	Kaffeepause
17:00 Uhr	Ende

Im Seminarpreis enthalten sind:
Tagungsunterlagen,
Pausengetränke,
Mittagessen.

Seminar einzeln buchbar!

Seminarinhalte am 13. Mai 2019

Rechtliche Grundlagen der ePrivacy-Verordnung

- Verhältnis zur DS-GVO
- Verhältnis zur nationalen Rechtslage, insbesondere zum TMG und TKG
- Erweiterter Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen
- Neue Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
- Was bedeuten die Änderungen für die Praxis? - Vergleich alte und neue Rechtslage

Pflichten der Anbieter von Online-Diensten

- Besondere Anforderungen an die Transparenz
  - Ausgestaltung der elektronischen Einwilligung
  - Datenschutzbestimmungen
  - Meldepflichten bei Datenpannen
- Technische und organisatorische Maßnahmen
  - Elektronische Kommunikation mit Betroffenen (E-Mail, Messenger, Kontaktformulare)
  - Sicherheitsmaßnahmen beim Betroffenen und innerhalb des Unternehmens

Besonderheiten beim Umgang mit Betroffenenrechten bei Online-Diensten

- Recht auf Datenportabilität
- Auskunftsrecht
- Recht auf Vergessenwerden
- Widerruf der Datenverarbeitung vs. Widerspruch der Einwilligung
- Einwilligung bei Kindern
- E-Marketing per E-Mail/Messenger etc.

Reichweitenmessung und Trackingverfahren

- Hinweis in Datenschutzbestimmungen
- ADV-Verträge
- Technische Ausgestaltung

Aktuelle Rechtsprechung und Veröffentlichungen der Aufsichtsbehörden

- Rechtsprechung des EuGH und nationaler Gerichte
- Leitlinien des EDSA

Ziel

Dieses Seminar hilft Ihnen, sich frühzeitig auf die neue Gesetzeslage und die besonderen Anforderungen bei Online-Diensten vorzubereiten. Sie erfahren nicht nur, wie sich ab 2018 die Rechtslage ändert. Alle Pflichten und Anforderungen werden anhand von Praxisbeispielen erläutert. Nur so lassen sich die Anforderungen von morgen schon heute umsetzen.

Ihre Referentin

Kristin Benedikt
Referatsleiterin/Referat 4
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Inhalte des Praxisworkshops am 14. Mai 2019

I 09:00 – 10:30

- Interne, externe Audits - Was der DSB prüfen muss
- Penetration Testing, sinnvolle Unterstützung zur Accountability?
- Was darf/muss ich als DSB?
- Erwartungen der Aufsichtsbehörden an den benannten DSB

II 11:00 – 12:30

- Wie funktioniert Profilbildung im Web?
- Browser-Erweiterungen und Tools zum einfachen Testen
- Anforderungen an den zulässigen Einsatz von Tracking-Tools und Reichweitenmessungen

III 13:30 – 15:00

- Technische Anforderungen an eine Einwilligung
- Netzwerkanalyse – Sind „Cookie-Banner“ richtig implementiert?
- Tools und Hilfen zur technischen Überprüfung für Nicht-Informatiker

IV 15:30 – 17:00

- Was ist Newsletter-Tracking?
- Wie erkenne ich Newsletter-Tracking?
- Anforderungen an den zulässigen Einsatz

Bringen Sie bitte Ihren eigenen Laptop mit Administrationsrechten mit.

Ablauf

09:00 Uhr	Beginn
10:30 - 11:00	Kaffeepause
12:30 - 13:30	Mittagspause
15:00 - 15:30	Kaffeepause
17:00 Uhr	Ende

Im Seminarpreis enthalten sind: Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen.

Praxisworkshop einzeln buchbar.

Ziel

In diesem Workshop sollen die zuvor erlernten Grundlagen durch praktische Anwendungen vertieft werden. Der Workshop soll dabei dem intensiven Informationsaustausch dienen und mit praktische Übungen und Einsatz von Tools das Erlernte vertiefen.

Von der Datenschutz-Pflicht zur Kür: Muss ich als DSB künftig regelmäßig die Web- und Webseiten Internetauftritten meiner Kunden überprüfen und überwachen. Genügt es mir bestätigen zu lassen das keine Tracker, Analysetools oder Schnüffelprogramme installiert sind? Google Analytics war doch vor drei Monaten noch gar nicht installiert. Welche Verantwortung trifft mich als Datenschutzbeauftragter? Kunden wissen manchmal gar nicht was der externe Webdesigne so installiert und eingebunden hat.

Wie gelingt mir als DSB die Umstellung vom … darauf hinweisen vom BDSG … zum Prüfen und überwachen … nach der DS-GVO?

Muss ich wissen oder prüfen ob die Webseiten SSL verschlüsselt sind. Wie prüft z.B. das BayLDA Webseiten. Was wird beanstandet?

Viele Tipps, Tricks und Hilfsprogramme können auch zur Sensibilisierung im Rahmen von Mitarbeiterschulungen eingesetzt werden. Schon erstaunlich zu sehen wie viele Tracker und Schnüffelprogramme man bedient wenn nur fünf oder sechs Webseiten angesurft werden. Diese anschaulich dargestellte Vorgehensweise kann auch zum Verständnis und zur Mitarbeitersensibilisierung eingesetzt werden.

Ihre Referentin

Kristin Benedikt
Referatsleiterin/Referat 4
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Anmeldung zum Seminar/Praxisworkshop

[ ] beide Tage [ ] nur Tag 1 [ ] nur Tag 2

[ ] Frau [ ] Herr

Titel _____ Mitglieds-Nr. _____

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden vom BvD ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Bestellung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO) Weitere Angaben dazu finden Sie unter: Datenschutzerklärung.

Ablauf Tag 1

09:00 Uhr	Beginn
10:30 - 11:00	Kaffeepause
12:30 - 13:30	Mittagspause
15:00 - 15:30	Kaffeepause
17:00 Uhr	Ende

Ablauf Tag 2

09:00 Uhr	Beginn
10:30 - 11:00	Kaffeepause
12:30 - 13:30	Mittagspause
15:00 - 15:30	Kaffeepause
17:00 Uhr	Ende

Im Seminarpreis enthalten sind: Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen.

Die Teilnehmerzahl für den Praxisworkshop ist begrenzt. Teilnehmer des Seminares werden bei Buchung bevorzugt berücksichtigt.

Tage einzeln buchbar!

BvD e.V.
DATENSCHUTZ GESTALTEN

Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.
Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Telefon: 030 26 36 77 60, Telefax: 030 26 36 77 63
E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de, Website: www.bvdnet.de

Termin: 13./14. Mai 2019

Veranstaltungsort:
AZIMUT Hotel Cologne, Hansaring 97, 50670 Köln,
Telefon: 0211/888760

Zimmerkontingent vorhanden (Stichwort: BvD e.V.),
Zimmerpreis: 99,00€ inkl. Frühstück

Teilnahmegebühr bei Buchung beider Tage:
€ 699,- Netto, € 831,81 Brutto* für BvD Mitglieder
€ 999,- Netto, € 1.188,81 Brutto* für Nichtmitglieder

Teilnahmegebühr bei Einzelbuchung der Tage:
€ 399,- Netto, € 474,81 Brutto* für BvD Mitglieder
€ 599,- Netto, € 712,81 Brutto* für Nichtmitglieder

(*Die genannten Bruttopreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt. von 19%, die auf der Rechnung ausgewiesen werden.)

Anmeldung: bvd-gs@bvdnet.de

Weiterbildungsveranstaltung zur Erhaltung und Erfüllung der erforderlichen Fachkunde, gemäß BDSG §4f Abs.3.

AGB des BvD e.V.:
Die AGB des BvD e.V. für Veranstaltungen sind Bestandteil diese Vertrages. Info zu AGB unter: https://www.bvdnet.de/agb.html. Auf Anforderung senden wir Ihnen die AGB gerne zu.

Stornierungsbedingungen:
Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eingegangenen Rücktrittserklärung und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

Bild Front: 123rf.com

Jetzt online anmelden: www.bvdnet.de oder per Fax: 030 26 36 77 63